

Newsletter der Senior:innenvertretung Tempelhof-Schöneberg 01/2023

Museums-Sonntag

Seniorenmesse im Februar / Menschengerechte Stadt / Pflegequote und
Bevölkerungsprognose / Museums-Sonntag / Informationen zum Härtefallfonds /
Bänkeprogramm / Sitzung und Sprechstunde der Seniorenvertretung / Zum Abschluss

26. Januar 2023

Seniorenmesse am 23. Februar

Mit der Senior:innenvertretung ins Gespräch kommen



*In diesem Jahr findet die Seniorenmesse Tempelhof-Schöneberg auf dem Gelände der
Filmateliers der Berliner Union Film GmbH in der Oberlandstraße in Tempelhof im Studio 1 statt •
[Lear 21, CC BY-SA 4.0](#)*

Die **Seniorenmesse** des Bezirks Tempelhof-Schöneberg ist seit Jahren ein Anziehungsmagnet. Die Seniorenfreizeitstätten stellen ihre Programme vor. Seniorenwohnhäuser, Heime, Sozialstationen und **viele Anbieter informieren** über ihre Angebote. Die **Neuaufgabe des Seniorenratgebers** wird vorgestellt. Die **Seniorenarbeit des Bezirks** stellt nicht nur ihr **Jahresprogramm** vor. Und wer **mit der Senior:innenvertretung ins Gespräch kommen** oder Anregungen geben will, besucht unseren Stand der SV auf der Messe. Der **Ausstellungsort** ist in diesem Jahr das BUFA-Gelände, das auf eine **über 100 jährige Geschichte** zurückblicken kann und als Wiege der deutschen Filmindustrie bezeichnet wird. Ab 1917 wurden hier zunächst Stummfilme abgedreht. Spätere allseits bekannte Produktionen sind "Der Blaue Engel" und die ZDF-Hitparade.

14. Seniorenmesse 2023



am



Donnerstag, 23.02.23 von 10-16 Uhr

auf dem BUFA-Gelände im Studio 1 (ehemaliges Hitparadenstudio)*

Die Seniorenarbeit stellt das Jahresprogramm 2023 vor und Sie erhalten den
Senioren-Ratgeber 2023

Seniorenfreizeitstätten und -wohnhäuser, Heime, Sozialstationen, Reiseveranstalter und andere Anbieter informieren über ihre Angebote.

Es wird ein auch wieder ein **buntes Programm** geben; Speisen ☪ und Getränke ☪ können vor Ort erworben werden.

Der Eintritt ist kostenfrei! Wir freuen uns sehr auf Ihr Erscheinen. ☺

Veranstalter: *Seniorenarbeit Tempelhof – Schöneberg*



*Oberlandstr. 25-36, 12099 Berlin

Verkehrsverbindung: Bus 246

Impressum: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Amt für Soziales, Seniorenarbeit, Tempelhofer Damm 165, 12099 Berlin Redaktion: Jana Weinholtz, Telefon: (030) 90277-6506

Der **Ankündigungsflyer** Flyer der bezirklichen Seniorenarbeit kann mit Doppelklick vergrößert werden oder [→hier als jpg](#) geöffnet werden.

Menschengerechte Stadt

Verkehrspolitische Begehung der Bundesallee



Was für ein Unterschied zwischen diesem Blick auf die Bundesallee und dem im nächsten Foto aus den 1930er Jahren • SV Tempelhof-Schöneberg, [CC BY-SA 4.0](#)

Am 12. Januar fand eine **Verkehrspolitische Begehung der Bundesallee** zwischen Bundesplatz und Friedrich-Wilhelm-Platz statt. Eingeladen hatte das **Initiativen-Netzwerk "Menschengerechte Stadt"**. Neben zahlreichen Anwohner:innen waren etliche BVV-Mitglieder, Mitglieder von FUSS e.V. und der SV Tempelhof-Schöneberg und Pressevertreter vor Ort.

An einigen Stationen auf dem Weg vom Bundesplatz bis zum Friedrich-Wilhelm-Platz wurden neben den Eingriffen in die historische Stadtplanung die heutigen **Schwachpunkte** besonders für den Fußverkehr sowie weitere **Ärgernisse** und **Fehlentwicklungen** aufgezeigt. Daneben konnte auf die Erfolge und die Arbeit der Bundesplatz- und der Friedrich-Wilhelm-Platz-Initiative verwiesen werden.



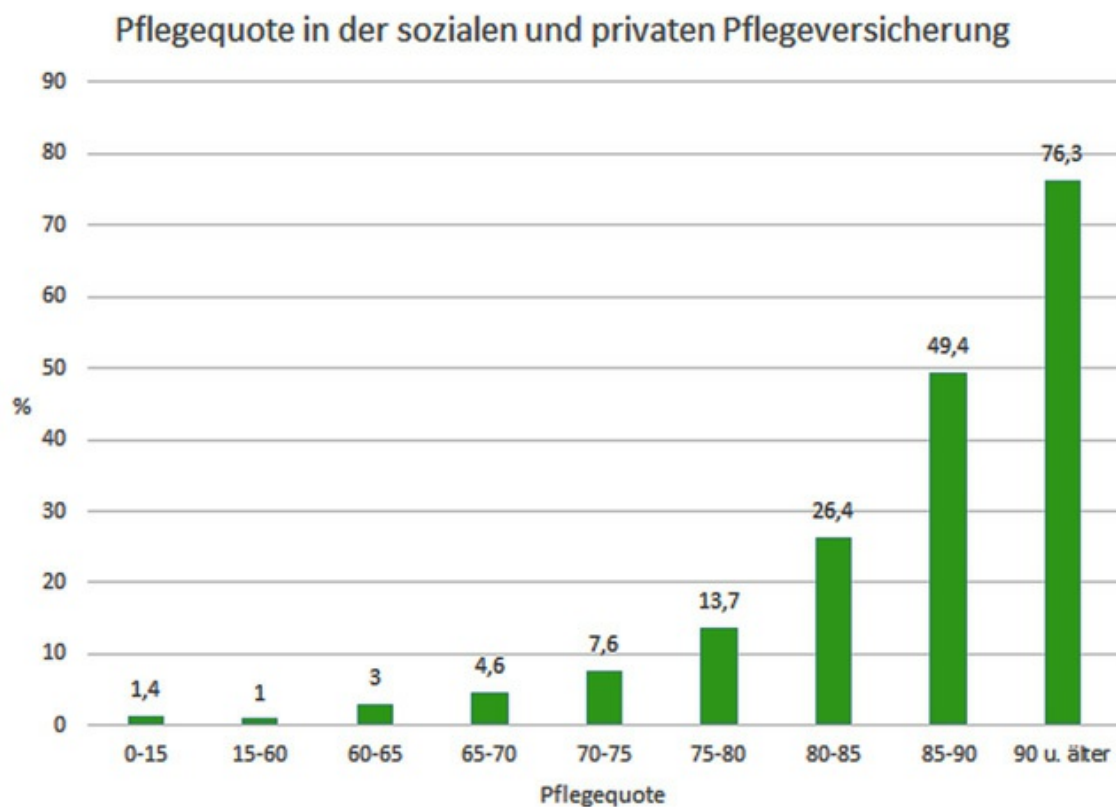
aus "Der Geist von Friedenau" S. 128/129 - edition Friedenauer Brücke
Blick vom Friedrich-Wilhelm-Platz in Richtung Bundesplatz
Baumreihen - Promenaden - Vorgärten

*Auf historischen Fotos erkennt man eine Allee mit Promenaden und Vorgärten; man erahnt lebhaft und vielfältige Geschäftstätigkeit und hat doch einen emsigen öffentlichen Nahverkehr • Das Foto ist dem Band **Der Geist von Friedenau** entnommen, der in der [edition Friedenauer Brücke](#) erschienen ist*

Die **Stationen der Verkehrspolitischen Begehung** sind von der SV in einem [→pdf](#) zusammengestellt worden.

Pflegequote und Bevölkerungsprognose

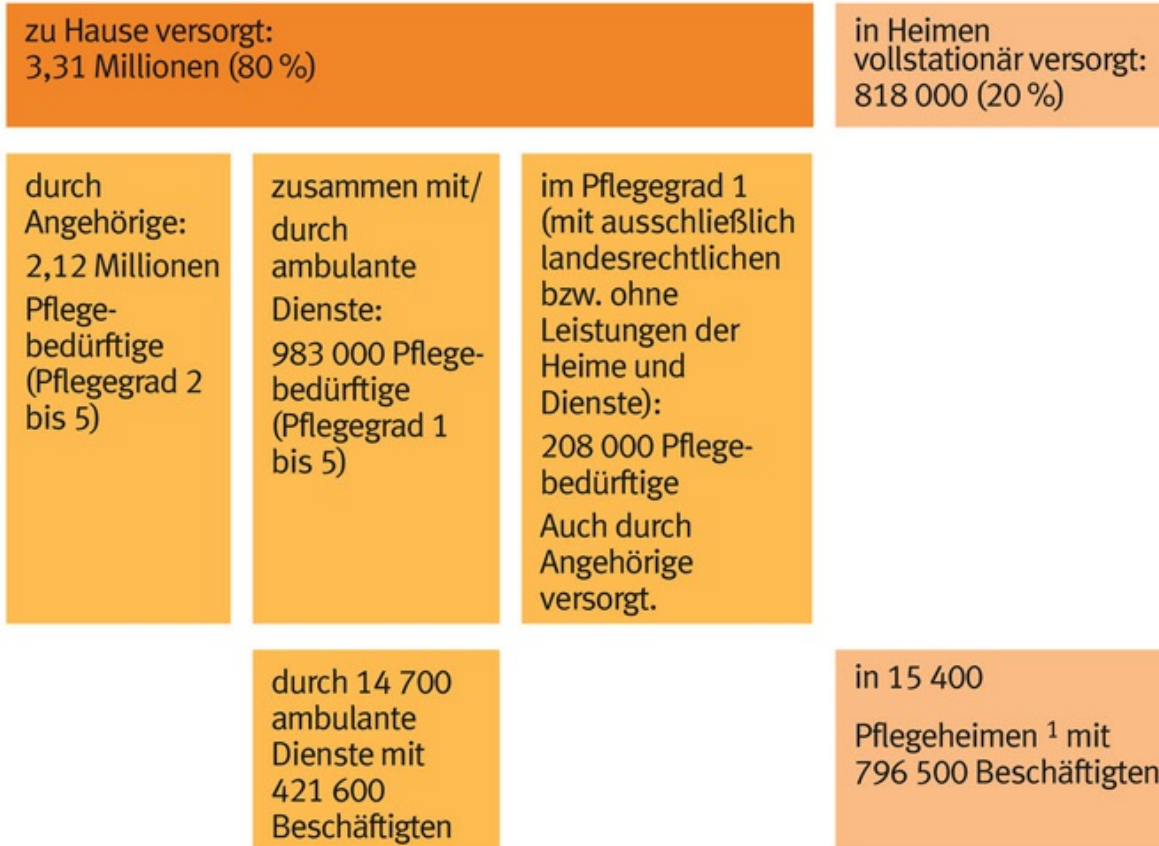
Mit dem Alter steigt die Anzahl der Pflegebedürftigen deutlich an



Die Pflegequote sagt aus, wie viele Menschen in einem bestimmten Alter pflegebedürftig sind. Sie steigt mit dem Alter in erheblichem Maß erheblich an • [Statisches Bundesamt Pflegestatistik 2019](#)

Der Berliner Senat veröffentlicht Bevölkerungsprognosen, um die künftige Entwicklung der Stadt angemessen planen zu können. Im Dezember wurde eine neue Bevölkerungsprognose 2021-2040 für Berlin veröffentlicht, die in der Senior:innenvertretung auf ungläubiges Staunen stieß (siehe [→Homepage der SV](#)). Denn in der wenige Jahre alten Prognose für 2018-2030 wurde ein Zuwachs der sogenannten hochaltrigen Menschen mit 80+ von 16,5% angegeben; in der neueren Prognose wird nur noch ein Zuwachs von 3,5 % angenommen. Warum ist das so wichtig?

Unter anderen ist mit einer höheren Anzahl von Hochaltrigen mit einer Zunahme von Pflegebedürftigen zu rechnen. Die Pflegequote - d.h. der Anteil von Menschen mit einer Pflegestufe - verdoppelt sich ungefähr in den Altersgruppen ab dem Alter von 65 alle 5 Jahre. Im Alter von 80-85 haben dann etwa ein Viertel der Menschen einen Pflegegrad von mindestens 1.



Die über 4 Millionen Pflegebedürftigen wurden 2019 zu 80 % zu Hause versorgt und zwar bei einem Pflegegrad von 2 bis 5 zu zwei Dritteln von Angehörigen • © [Statistisches Bundesamt \(Destatis\)](#), 2020

In Berlin gibt es aktuell ungefähr 145.000 Pflegebedürftige, von denen etwa 110.000 zu Hause gepflegt werden. Ein großes Problem ist schon heute das fehlende Pflegepersonal.

Auch wenn die Masse der Pflegebedürftigen zu Hause (80%) versorgt wird, muss sich eine Stadt wie Berlin auf diese Situation vorbereiten. Mit Pflegediensten, um die ambulante Versorgung sicherzustellen; mit Personal für die Pflegestützpunkte; mit Hilfen für die Angehörigen, um deren Überlastung zu vermeiden; mit Wohnungen, die behindertengerecht ausgebaut werden; mit einer lebenswerten Umgebung im Kiez und vieles andere mehr.

Museums-Sonntag

Jeder erste Sonntag im Monat in fast allen Berliner Museen: Eintritt frei!

Museums Sonntag



Eintritt frei!

Fast alle Museen sind am ersten Sonntag im Monat kostenlos zu besuchen. Welche das sind und ob eventuell ein Zeitfenster zu buchen ist, erfährt man auf der Internetseite:

www.museumssonntag.berlin

Der **kostenfreie Museums-Sonntag** wurde 2021 ins Leben gerufen und erfreut sich immer größerer Beliebtheit, insbesondere nachdem die Corona-Pandemie weitgehend ihren Schrecken verloren hat. Der Museums-Sonntag ist eine **Initiative** der **Senatsverwaltung** für Kultur in Kooperation mit der **Kulturbeauftragten des Bundes** und dem **Landesverband der Museen** zu Berlin. Kulturelle Teilhabe ist das Ziel und angestrebt ist die Öffnung der kulturellen Einrichtungen für die ganze Gesellschaft. Im Idealfall gewinnen die Museen mit diesem Angebot neue Schichten, **am besten generationsübergreifend**.

Hier geht es zur [→Liste der teilnehmenden Museen](#).

Im Schatten der großen Museen in Berlin bieten die **bezirklichen Museen** ein vielfältiges und anspruchsvolles Programm, das ebenfalls kostenfrei genutzt werden kann (an allen Tagen). Ein Überblick bietet die Seite [→Die Museen in Tempelhof-Schöneberg](#). Das **Schöneberg Museum** in der Hauptstraße etwa zeigt eine neue Ausstellung: "Auf den Spuren der Familie Diek. Geschichten Schwarzer Menschen in Tempelhof-Schöneberg", auf die in Sparte "Zum Abschluss" noch einmal näher eingegangen wird.

Informationen zum Härtefallfonds

Energieschulden - Informationen zur Antragstellung

WO STELLE ICH DEN ANTRAG?

Für die Antragstellung nutzen Sie bitte das elektronische Antragsverfahren. Sie finden den Online-Antrag im Service-Portal des Landes Berlin unter service.berlin.de

WER HILFT BEI DER BEANTRAGUNG?

Sie werden bei vielen Beratungsangeboten des Landes Unterstützung zum Härtefallfonds finden: den Jobcentern, bei der Sozialberatung, den öffentlichen Bibliotheken, den Stadtteilzentren uvm. Telefonische Hilfe erhalten Sie unter der Behördennummer 115.

WO GIBT ES UNTERSTÜTZUNG FÜR ALLE WEITERGEHENDEN FRAGEN RUND UM DAS THEMA ENERGIE?

Für alle weiteren Fragen zum Thema Energiekosten und Einsparmöglichkeiten können Sie die Beratungs- und Hilfsangebote des Landes Berlin nutzen: berlin.de/energie

BERLIN

BERLIN

IMPRESSUM

HERAUSGABE UND REDAKTION
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
Oranienstraße 106
10969 Berlin
www.berlin.de/sen/ias/
2023

DER BERLINER HÄRTEFALLFONDS ENERGIESCHULDEN
Informationen zur Antragstellung

Einige Menschen haben die **gestiegenen Energiekosten** besonders hart getroffen und die Kosten dafür überfordern sie. Für diese Menschen hat der Senat einen **Härtefallfonds** aufgelegt. Ein Flyer gibt Auskunft auf die Fragen: **Wo stelle ich den Antrag? Wer hilft** mir bei der Beantragung? Wo gibt es darüber hinausgehende Unterstützung für die **weiteren Fragen** rund um das Thema Energie. Der **Flyer** steht hier [→zum Download](#) bereit. Mehr zum Härtefallfonds auf den [→Seiten der Senatsverwaltung](#).

Bänkeprogramm

Standortsuche für Sitzbänke



Gewiss **kein** angenehmer **Platz zum Ausruhen**. Auf der Mittelinsel der Bundesallee fühlt sich die Sitzbank an wie Restmüll. Es fehlen zwei Latten • SV Tempelhof-Schöneberg, [CC BY-SA 4.0](#)

Das Bezirksamt beabsichtigt im Rahmen seines Bänkeprogramms **Sitzbänke im öffentlichen Raum** zu platzieren. Das Bezirksamt möchte auf das lokale Wissen insbesondere der älteren Menschen zurückgreifen und fordert auf, **konkrete Standortvorschläge** zu machen. Die Bürger:innen können ihre Vorschläge direkt an das Bezirksamt richten, je nachdem ob es eher im Straßenraum ist: fb-strassen@ba-ts.berlin.de oder im Bereich von Grünanlagen: fb-gruen@ba-ts.berlin.de

Selbstverständlich können Sie sich auch **per Telefon** oder **E-Mail** an die Senior:innenvertretung wenden und wir leiten den Vorschlag zur Prüfung weiter.

In der Regel treffen wir uns am 4. Donnerstag eines jeden Monats. Die **Plenarsitzungen der Seniorenvertretung** sind öffentlich, wo und unter welchen Bedingungen, entscheidet sich kurzfristig. Näheres kann telefonisch erfragt werden: 030 577 128 78.

E-Mail seniorenvertretung@ba-ts.berlin.de

Anrufbeantworter der Senior:innenvertretung **030 577 128 78**

Newsletter der Senior:innenvertretung Tempelhof-Schöneberg

→ [Newsletter bestellen](#)

→ [Frühere Newsletter](#)

Sprechstunden der Senior:innenvertretung

Die **reguläre Sprechstunde** der Senior:innenvertretung findet im neuen Jahr 2023 wieder am gewohnten Ort im **Rathaus Schöneberg** am **3. Dienstag** im Monat zwischen 10 und 12 Uhr statt. Der erste Termin ist der **21. Februar**.

Die **Computer-Sprechstunde** findet **wöchentlich** am **Mittwoch** im **HUZUR** und im **Gemeinschaftshaus Lichtenrade** statt. Bitte tel. Voranmeldung in Lichtenrade bei Frau Bertheau 030 - 90 277 - 8136 und im HUZUR bei Frau Aktas 030 - 90 277 - 7979

Sprechstunden für Senior:innen mit migrantischem Hintergrund siehe [→Hinweise auf der Homepage](#) der Senior:innenvertretung

ausgewählte Veranstaltungshinweise

23. Februar, Donnerstag, 10 - 16 Uhr, Seniorenmesse, BUFA-Gelände im Studio 1, Oberlandstr. 25-36

Zum Abschluss:



Familienfoto um 1950 in Berlin • © Privatbesitz Adomako

Aus der Ausstellungsankündigung: *"Die Geschichte Schwarzer Menschen in Deutschland findet lange Zeit keine Beachtung. In den 1980er Jahren wird sie erstmals von Teilen der Schwarzen Frauenbewegung erforscht, dokumentiert und der Öffentlichkeit in dem Buch "Farbe bekennen. Afro-deutsche Frauen auf den Spuren ihrer Geschichte" präsentiert. Die Ausstellung im Schöneberg Museum geht diesen Recherchen nach und stellt die Geschichte der Familie Diek in den Mittelpunkt. Diese führt 1891 von Douala nach Hamburg über Danzig bis nach Berlin. Sie ist geprägt von Exotisierung, rassistischen Angriffen und Verfolgung, aber auch von Selbstbehauptung, Widerstand und Zusammenhalt."*

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Seniorenvertretung Tempelhof-Schöneberg
Tempelhofer Damm 165
12099 Berlin
Deutschland

Telefon: 030 577 128 78
sv-ts@gmx.de
www.seniorenvertretung-tempelhof-schoeneberg.de

